

# RUNDSCHAU

## Land Wursten



Mitteilungen und Anzeigen für Cappel, Dorum, Midlum, Misselwarden, Mulsum, Padingbüttel und Wremen

### In dieser Ausgabe

Nr. 18 August 2008

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Einladung Sommerfest | 1   |
| Ehrenzeichen         | 2-4 |
| Einladung Sommerfest | 5   |
| Neue 30er-Zone       | 5   |
| Hallen- oder Freibad | 6   |
| Vitamine im Abo      | 7   |
| Lions Konzert        | 8   |
| Gelbe Säcke          | 8   |
| Midlumer Sportfest   | 9   |
| KULTURFORUM          | 10  |
| Frauen-Union         | 10  |
| Klaus Seier          | 11  |
| Fahrradtour          | 11  |
| Feuerwehr LW         | 12  |
| TSV Midlum           | 12  |
| Chorgemeinschaft     | 13  |
| Feuerwehr Wremen     | 14  |
| CDU Oktoberfest      | 15  |
| Partyband „SOWIESO“  | 15  |
| H.-C. Biallas        | 16  |
| FF Dorum             | 17  |
| Enak Ferlemann       | 18  |
| Jagdhornbläser       | 19  |
| Termine              | 20  |
| Politischer Abend    | 20  |

traditionelles Sommerfest

## Heute großes Sommerfest der CDU im Dorumer Amtsgarten

An alle Bürgerinnen und Bürger in Land Wursten.  
Unter dem Motto „**Feiern und helfen**“  
veranstaltet die CDU Land Wursten wieder ihr traditionelles Sommerfest.

Mit unseren Gästen:

**MdL Astrid Vockert, MdL Hans-Christian Biallas,  
und unseren Ratsmitgliedern.**

**Am Sonntag, 24. August 2008, 11.00 bis 17.00 Uhr  
im Dorumer Amtsgarten.**

Musik von und mit dem „Nordsee-Duo“ • Musik mit dem Shanty-Chor Dorum  
Getränke & Gegrilltes, selbstgebackene Kuchen & Torten mit Kaffee • Fußball & Spiele  
Infoständen der CDU, Jungen-Union, Frauen-Union und Senioren-Union

**Der Reinerlös ist für die Kindergartenarbeit in Land Wursten.**

**JU** JUNGE UNION  
SAMTGEMEINDEVERBAND  
LAND WURSTEN

**CDU**

**FU!**

Senioren  
Union **CDU**

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## ■ LAND WURSTEN

# Ehrenzeimenträger

## Die Redaktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser, an dieser Stelle wollen wir Ihnen Bürger vorstellen, die am 1. Mai mit dem Ehrenzeichen der Samtgemeinde Land Wursten ausgezeichnet wurden.

Wir drucken an dieser Stelle die Auszüge aus der Laudatio des Samtgemeindebürgermeisters Wolfgang Neumann anlässlich der Verleihung des Ehrenzeichens an Herrn Carl Wittig, Herrn Adolf Wohlers, Herrn Jürgen Kirchwehm und Herrn Helwig Tepke ab.

**Jürgen Kirchwehm** wurde am 18. Februar 1944 in Wremen geboren. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben war er Zolloberamtsrat beim Zollamt Bremerhaven. Er ist und war auf unterschiedlichen Ebenen ehrenamtlich tätig. Deshalb möchte ich sein ehrenamtliches Engagement in drei Blöcke einteilen:

Sein Engagement im Sport, im Genossenschaftswesen der Volksbanken, in der Partei und in der Kommunalpolitik. Jürgen Kirchwehm ist seit 1961 Vorstandsmitglied der Bade- und Schwimmgemeinschaft Midlum, seit 1987 bis heute ist er deren Vorsitzender. Als 2003 die Gefahr bestand, dass das Freibad in Midlum wegen

zu hoher Kosten geschlossen werden sollte, war es seiner Initiative zu verdanken, dass das Bad in die Betriebsführung der BSG übertragen wurde und seit dieser Zeit von den Vereinsmitgliedern ehren- und nebenamtlich betrieben wird. Dabei ist er selbstverständlich auch persönlich in der Schwimmausbildung und Badaufsicht tätig.

Seit 1981 ist er Aufsichtsratsmitglied bei der Volksbank. Er begleitete die verschiedenen Fusionen der Volksbanken im Lande Wursten an maßgeblicher Stelle und vertrat die Interessen der Wurster Kunden. Im Jahre 2002 wurde er Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Bremerhaven-Wesermünde. Dieses Amt nimmt er auch nach der Fusion zur Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland wahr.

Jürgen Kirchwehm hat sich auch im starken Maße parteipolitisch betätigt. Er gehört zu den Mitbegründern der CDU Midlum. Für einige Jahre war er Vorsitzender der CDU Midlum und des Ortsverbandes Land Wursten. Dem Rat der Gemeinde Midlum gehörte er in den Jahren 1976 bis 1986 an und war dort Fraktionsvorsitzender für die CDU. Auch auf Ebene der Samtgemeinde war

er als kooptiertes Mitglied tätig. Die Interessen von Eltern und Schülern vertrat er als Vorsitzender des Schullehrerates Midlum und als Mitglied des Kreislehrerates.

Der Vollständigkeit halber möchte ich erwähnen, dass er auch Vorsitzender der Flurbereinigung „Nördlich des Wandhödener Weges“ war.

Jürgen Kirchwehm gehört gewiss nicht zu denen, die Diplomatenddeutsch sprechen. Die ihn kennen, wissen, dass er Klartext reden kann. Deshalb ist er auch in der BSG zu dem Spitznamen „Zacki“ gekommen. Dies ist auch eine sympathische Umschreibung von Führungsqualität. Was ihn weiter prägt, ist seine Gradlinigkeit und seine Zuverlässigkeit. Ich habe stets gerne mit ihm zusammen gearbeitet.

Meine Damen und Herren, Sie sehen, Jürgen Kirchwehm ist und war ein Vorbild für das Ehrenamt. Im Namen der Bürger der Samtgemeinde Land Wursten bedanke ich mich, für das hervorragende und vielseitige ehrenamtliche Engagement.

**Helwig Tepke** wurde am 9. September 1946 in Padingbüttel geboren. Als Ver-

kaufsleiter eines bekannten Herstellers von Unterhaltungselektronik musste er über viele Jahre bundesweit tätig sein. Dennoch fand er die Zeit, sich ehrenamtlich zu betätigen. Er begann, sich kommunalpolitisch und parteipolitisch für die SPD in seiner Heimatgemeinde zu engagieren. Seit dem Jahre 1984 bis heute gehört er dem Rat der Gemeinde Padingbüttel an. Dort wurde er am 1. Februar 2001 zum Bürgermeister gewählt.

Trotz seiner starken beruflichen Verpflichtungen kandidierte er für den Samtgemeinderat und wurde am 1. November 2001 Ratsmitglied der Samtgemeinde Land Wursten. Dort arbeitete er im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt sowie im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur mit. Nach der Wiederwahl in den Samtgemeinderat am 1. November 2006 wurde er Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt.

Als Vertreter der Samtgemeinde gehörte er der Vertreterversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes Wesermünde-Nord seit dem Jahre 2001 an. Zu seinen weiteren ehrenamtlichen Aufgaben gehörte ab dem Jahre 2006 die ehrenamtliche Tätigkeit im Bezirksverband des Nds. Städte- und Ge-



**Bau- + Möbeltischlerei  
Bestattungen  
Rolf Ahrens**  
27638 Wremen

Fenster und Türen nach Maß,  
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,  
Wintergärten, Verglasungen

Wurster Landstraße 166 • 27638 Wremen  
Tel. 0 47 05/2 36 • Fax 0 47 05/7 95 • Mobil 01 71/8 12 65 13



**Lorenz Busch**

Pflasterarbeiten  
Gartenservice  
Minibaggerarbeiten  
Baumfällarbeiten  
Winterdienst

☎ 0 47 42 / 33 56 56  
☎ 0 47 42 / 33 56 54  
Mobil: 01 75 / 2 48 48 99  
Im Speckenfeld 14, 27632 Dorum  
lorenz\_busch@hotmail.com

meindebundes. Helwig Tepke hat am 15. Februar 2008 aus privaten Gründen sein Mandat als Samtgemeinderatsmitglied niedergelegt. Das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Padingbüttel und das Mandat als Vollmacht des Zweckverbandes „Landesstube Alten Landes Wursten wird er weiterhin wahrnehmen.

Meine Damen und Herren, mit Helwig Tepke verliert die Samtgemeinde Land Wursten ein engagiertes und vielseitiges Ratsmitglied. Seine Wortbeiträge waren stets sachlich und fachkundig. Die von ihm gemachten Vorschläge waren realistisch und praxisbezogen. Seine Sitzungsleitung war stets fair und unkompliziert. Er war ein Kommunalpolitiker, der auch von den anderen Fraktionen des Samtgemeinderates geachtet und geschätzt wurde.

Im Namen der Bürger der Samtgemeinde Land Wursten bedanke ich mich, für das hervorragende und vielseitige ehrenamtliche Engagement.

**Carl Wittig** wurde am 28. Dezember 1922 in Wremen geboren. Er ist ein Musterbeispiel für die aktive, aber stille Wahrnehmung von Ehrenämtern. Er gehört zu den Bürgern, die sich nicht in das Rampenlicht der Öffentlichkeit drängen, aber die stets da sind, wenn die Gemeinschaft sie braucht. Er ist ein Mann, der zuverlässig seine Aufgaben erfüllt, die er übernommen hat und keinen Dank dafür erwartet. Er gehört zu den Bürgern, ohne die ein Dorfgemeinschaftsleben nicht denkbar ist. Der Name des Landwirts Carl Wittig ist sehr stark mit dem Deich, dem Vorland und der Entwässerung des

Landes Wursten verbunden. Seine ehrenamtliche Tätigkeit begann 1957 als Vorsteher der Wremer und Nordwieder Außendeichsinteressentenschaft. Dieses Amt vertrat er 45 Jahre. 1970 wurde er in den Vorstand des Deich- und Sielverbandes Wremen gewählt. Bald darauf wurde er auch dessen Vorsitzender. Nach der Verschmelzung des Verbandes im Jahre 1974 übernahm er ehrenamtlich im neugegründeten Wasser- und Bodenverband Grauwall-Gebiet das Amt eines Schaubeauftrag-



ten und im neugegründeten Deichverband Land Wursten wurde er Vorstandsmitglied. Das Amt des Deichgräfe nahm er von 1978 bis 1999 wahr.

Große Verdienste erwarb er sich bei der Schadensbeseitigung nach der Sturmflut 1962 und dem Deichausbau in den Jahren 1973 bis 1978.

Carl Wittig hat darüber hinaus weitere Ehrenämter wahrgenommen, die ich hier nur beispielhaft aufzählen möchte: So war er von 1960 bis 1994 Vorsteher der Kirchengemeinde Wremen.

Dem Gemeinderat Wremen gehörte er für zwei Wahlperioden von 1961 bis 1968 an. Von 1968 bis 2002 war er Vorsitzender der Waage-Interes-

sentenschaft. Etwa in der gleichen Zeit war er Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Wremen. Ebenso gehörte er dem Vorstand der Flurbereinigung Wremen ab 1975 an.

Das Carl Wittig auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr ist, möchte ich nur der Vollständigkeit halber erwähnen. Seit 1945 ist er deren Mitglied und ist zuletzt als Gruppenführer tätig gewesen. Er hat die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes für 60 jährige Mitgliedschaft erhalten. Sicherlich fehlen in dieser

Aufstellung noch weitere Ehrenämter. Aber auch so wird das überdurchschnittliche Engagement von Carl Wittig deutlich. Aus diesem Grund wurde ihm im Jahre 1992 das Ehrenzeichen des Landkreises Cuxhaven in Silber und im Jahre 1997 Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Ich habe viele Jahre mit Carl Wittig zusammen gearbeitet. An ihm habe ich immer sein sachliches Auftreten geschätzt. Anliegen brachte er immer mit einer humorvollen und verschmitzten Art vor. Stets hielt er sein Wort. Ich glaube, dass es unmöglich ist, sich mit diesem Mann zu erzürnen. Herr Wittig, es hat Spaß gemacht, mit Ihnen zusammen zu arbeiten.

Meine Damen und Herren, der Name Carl Wittig wird stets untrennbar mit der Deichsicherheit des Landes Wursten verbunden bleiben. Im Namen der Bürger der Samtgemeinde Land Wursten bedanke ich mich, für das hervorragende ehrenamtliche Engagement.

**Adolf Wohlers** wurde am 16. Januar 1927 in Midlum geboren. Er ist ein Beispiel dafür, dass man auch als vielbeschäftigter und erfolgreicher Landwirt auf vielen Ebenen ehrenamtlich tätig sein kann. Auch er gehört zu den Bürgern, die sich nicht in das Rampenlicht der Öffentlichkeit drängen, aber die stets da sind, wenn die Gemeinschaft sie braucht.

Was Adolf Wohlers aus der Masse der ehrenamtlich Tätigen heraushebt, ist seine Kreativität und sein Humor. Diese beiden Begabungen und seine Liebe zur Plattdeutschen Sprache haben ihn befähigt, 4 Dreiakte, 10 Einakter sowie über 30 Sketche zu schreiben. Hinzu kommen unzählige Döntjes, die auch in seinen kleinen plattdeutschen Büchern veröffentlicht wurden. Dazu war er mit den „Jugendtheaterspielern ut Milm“ als Regisseur tätig. Nur wer emotional tot ist, konnte über seine Theaterstücke, Sketche oder Döntjes nicht lachen oder schmunzeln.

Aber auch auf anderen Ebenen war Adolf Wohlers ehrenamtlich tätig. Es war für ihn selbstverständlich, sich auch in den landwirtschaftlichen Organisationen und Institutionen ehrenamtlich einzubringen.

In der früheren Warengenossenschaft Spieka war er über 20 Jahre Aufsichtsratsvorsit-

Bitte besuchen Sie uns auf unserer Internetseite  
[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

→  
 FORTSETZUNG SEITE 4

zender. Beim Wasser- und Bodenverband Midlumer Süderwiesen war er von 1965 bis zu seiner Auflösung im Jahre 1974 1. Vorsitzender. Auch war er über 20 Jahre Ortsvertrauensmann des Niedersächsischen Landvolks-Kreisverbandes Wesermünde. Als Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Midlum hat er über 20 Jahre amtiert und in dieser Zeit dafür gesorgt, dass in 2 km über 100.000 Bäume als Windschutzhecken gepflanzt wurden. In der für das Grauwall-Gebiet sehr wichtigen Flurbereinigung „Norderspecken“ war er 24 Jahre Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft. Er gehört zu den Mitbegründern des „Vereins zur Wahrnehmung der Interessen der Midlumer Bürger“, dem sogenannten „Erzverein“, und war dessen Vorsitzender für 10 Jahre. Durch die Probebohrungen, die demnächst

stattfinden sollen, erhält das Thema Erzabbau eine neue Aktualität.

Geprägt durch die Kriegserlebnisse gehört er zu den Wiederbegründern der Kameradschaft ehemaliger Soldaten im Jahre 1956, 22 Jahre war er Vorsitzender dieses Vereins. Die berühmte „Midlumer Reife“, – für die, die davon noch nichts gehört haben: es war eine Art Ostfriesen-Abitur – wurde von dem Verein mit großem Erfolg organisiert.

Für ihn war es nur konsequent, dass er auch im Gemeinderat Midlum die Interessen der Landwirtschaft vertrat. Für die Freie Wählergemeinschaft Midlum war er in den Jahren 1956 bis 1976 Mitglied des Gemeinderates. Natürlich war Adolf Wohlers auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Midlum. Bereits im November 1946 trat er der Feuerwehr bei und

hatte dort zahlreiche Funktionen. Für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhielt er die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes für 60-jährige Mitgliedschaft.

Auch mit Adolf Wohlers habe ich viele Jahre, insbesondere bei der Flurbereinigung und der Feuerwehr zusammengearbeitet. Er war stets ein Mann des Ausgleichs, der auf seine ruhige und sachliche Art Kompromisse durchsetzen konnte und dies immer mit einem hintergründigen Schmunzeln.

Meine Damen und Herren, der Name Adolf Wohlers wird stets untrennbar mit dem Erhalt der Plattdeutschen Sprache und Kultur verbunden bleiben. Im Namen der Bürger der Samtgemeinde Land Wursten bedanke ich mich, für das hervorragende und vielseitige ehrenamtliche Engagement. Meine Damen und Herren, ich habe Ihnen einen

Abriss über das ehrenamtliche Engagement der heute zu Ehrenden gegeben. Es konnte nur ein Auszug sein – es konnte schon gar nicht den wahren Umfang an verzichteter Freizeit darstellen. Alle vier Personen haben sich in vorbildlicher Weise ehrenamtlich engagiert und sind in unserer Gesellschaft ein Beispiel dafür, was bürgerschaftliche Beteiligung erreichen kann. Die Menschen hier in der Samtgemeinde Land Wursten und in den Mitgliedsgemeinden verdanken ihnen sehr viel. Durch ihr soziales und gemeinschaftliches Wirken sowie durch ihre Tatkraft haben sie dazu beigetragen, dass unser Gemeinwesen sich positiv entwickelt hat.

Ihre Ehrung ist ein Zeichen der Anerkennung für alle, die sich ehrenamtlich in Gemeinden, Vereinen, Verbänden und Institutionen engagieren. ♦

Malermeister  
  
Torsten Wippich



Westpreußenstraße 20  
 27632 Midlum  
 Telefon (0 47 41) 31 39  
 Telefax (0 47 41) 18 03 59  
 Mobil (01 71) 5 26 21 54

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

 **Detlef Melzer** G m b H  
**Dachdeckermeister**

Steildach/Flachdach • Neubau/Dachsanierung  
 Dachreparaturen • Asbestsanierung • Bauklempnerei  
 Fassadenverkleidung • Dachflächenfenster

Am Büttel 10 a • 27632 Dorum  
**Telefon 0 47 42/92 22 13**

**Sanitär- und Heizungsservice**  
**André Heidtmann GmbH**  
 Meisterbetrieb



Wurster Landstrasse 186  
 27638 Wremen **24 Std. Notdienst**

Tel. 04705 / 810 857 Fax 0 47 05 / 810 697

Gas • Wasser • Heizung • Schornsteinsanierung

**Speisekartoffeln direkt vom Erzeuger**  
 Verschiedene Sorten von der Midlumer Geest

 Landtechnisches Lohnunternehmen/Landwirtschaft 

**Lars Henken**  
 Hinter der Lieth 47, 27632 Midlum

Ausführung landtechnischer Lohnarbeiten.



■ LAND WURSTEN

## Einladung zum CDU Sommerfest in Wremen

Hanke Pakusch, Vorsitzender

Die CDU Wremen lädt zum traditionellen Sommerfest auf dem Hof von Erhard Djuren ein.

Das Sommerfest findet am 7. September 2008 ab 11.00 Uhr bei Erhard Djuren Üter-

lie Specken 77 in Wremen-Rintzeln statt. Besonders freut sich der Vorsitzende Hanke Pakusch, dass der CDU Fraktionschef des Niedersächsischen Landtages und Landtagsabgeordnete

David McAllister seinen Besuch zugesagt hat. Es werden wieder leckere Aale geräuchert, weiterhin werden Spezialitäten vom Grill angeboten. Die CDU Wremen freut sich auf Ihren Besuch. ♦

**party - Service Land Wursten**  
...denn das Auge isst mit!

**Grillfeiern  
Fischgerichte  
aus der Pfanne  
Zeltverleih**

*Wir beraten Sie gern,  
rufen Sie uns an.*

An der Kreisstraße 1  
27632 Misselwarden  
Telefon 0 47 42 / 81 51  
www.pslw.de

## Veranstaltungen 2008 des TSV Midlum

### Unsere nächsten Termine.

**6.-7. September** Midlumer Markt – Wir sind dabei!

**14. September, 14.00 Uhr** Malte und Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff.

**5. Oktober, 14.00 Uhr** Malte und Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff. Anschließend kleines Oktoberfest.

**11. Oktober, 18.30 Uhr** Laternenumzug, anschließend Grillen auf dem Sportplatz

**2. November, 13.30 Uhr** Malte und Alfred fahren Rad und „Alle“ fahren mit! Start am TSV-Treff. Anschließend Kaffeetafel.

**5.-7. Dezember** 16. Midlumer Weihnachtsmarkt – Wir sind dabei!

**31. Dezember, 10.15 Uhr** Silvesterlauf Dorum – Midlum. Start am Dorumer Bahnhof. Anmeldung ab 9.00 Uhr im Deutschen Haus.

■ LAND WURSTEN

## Achtung: Neue 30er-Zonen in Dorum

### Helmut Söhl

Bei vielen motorisierten Verkehrsteilnehmern aus Dorum und umzu scheint es sich noch nicht herumgesprochen zu haben: Die Lange Straße, die Gröpelstraße und die Rosenstraße sind seit Spätherbst 2007 als 30er-Zone ausgewiesen. In der Gröpelstraße und in der Langen Straße wird nach wie vor recht zügig gefahren. Auch die geänderte

Vorfahrtsregelung (rechts vor links) beachten viele Verkehrsteilnehmer nicht. Gerade die motorisierten Zweiradfahrer haben wohl Probleme mit niedrigen Geschwindigkeiten. Wir, die Bewohner der 30er-Zone, wünschen uns, dass die Öffentlichkeit noch einmal auf die Änderung aufmerksam gemacht wird. Dazu eignet sich die „Wurster Rundschau“. ♦

■ LAND WURSTEN

## Rätsel zum Sommerfest 2008 der CDU

Die Lösungsworte dieses Rätsels können schräg, von oben nach unten beziehungsweise umgekehrt, auch von links nach rechts oder auch von rechts nach links beginnen.

Unter den richtigen Lösungen werden zwei Preise ausgelost.

1. Preis Gutschein für Benzin im Wert von 50 Euro.
2. Preis Gutschein für Benzin im Wert von 30 Euro.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| J | K | L | A | N | M | B | U | X | Y | Z | W |
| L | S | O | B | S | W | K | E | J | E | U | N |
| D | S | P | E | S | S | T | U | V | R | O | L |
| R | O | E | I | E | S | E | V | S | O | R | J |
| R | M | E | C | T | B | S | T | E | L | M | R |
| J | M | B | C | H | Z | E | I | D | N | A | L |
| E | R | L | O | Y | N | E | L | E | R | O | S |
| D | E | A | B | H | H | U | N | S | E | R | T |

### Lösungsworte:

**S** \_\_\_\_\_

**U** \_\_\_\_\_

**L** \_\_\_\_\_

**W** \_\_\_\_\_

Die Lösungen bitte am zum 24. August 2008 zum Sommerfest mitbringen. Die Auslosung erfolgt am Sonntag, den 24. August 2008 gegen 16.00 Uhr bei unserem Sommerfest im Dorumer Amtsgarten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ♦



■ LAND WURSTEN

## Hallenbad oder Freibad?

Hans-Jürgen Iben, Vorsitzender der Samtgemeinde CDU

Liebe Land Wurster Bürgerinnen und Bürger, das Thema „Bad“ in Dorum-Neufeld hat uns in der letzten Zeit sicherlich alle irgendwie beschäftigt. Egal wie man zu der einen oder anderen Lösung steht. Was uns alle einen sollte: Wir brauchen ein attraktives Bad in Land Wursten!

Das bestehende Bad ist über 30 Jahre alt. In dieser Zeit sind geringfügige Erneuerungen und Reparaturen durchgeführt worden. In vielen Bereichen und an vielen Stellen sind dringend Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen notwendig. Die ersten Überlegungen dazu gab es schon im Jahre 2004, mit der Planung einer Windschutzanlage. Ab dem Jahre 2006 wurde dann eine Teilüberdachung geplant. Wegen zu großer Schwierigkeiten bei der Teilüberdachung wurde diese Planung 2007 durch Intervention der Mehrheitsgruppe CDU/Midlumer Liste/FDP nicht weiter verfolgt.

Ab 2007 wurden parallel die Möglichkeiten für die Modernisierung des bestehenden Bades und für den Bau eines Hallenbades an gleicher Stelle überprüft. Die einzelnen Lösungsansätze wurden öffentlich vorgestellt. Danach sollten die Modernisierung ca. 4,1 Millionen Euro und der Neubau eines Hallenbades ca. 8,5 Millionen Euro kosten. Bei beiden Projekten wurde von einer Förderung von bis zu 75 Prozent ausgegangen, so dass die Kommune nur ca. 25 Prozent der Kosten tragen müsste.

Auf der Grundlage dieser Pläne sollte auf der Ratssitzung am 10. Juli für die Modernisierung des bestehenden Bades nach dem vorgestellten Plan des Architekten Kayser gestimmt werden.

Die Gruppe CDU/Midlumer Liste/FDP hat sich dazu sehr viele Gedanken gemacht und ist mehrheitlich für die Modernisierung des bestehenden Bades. Für uns waren

daher die vorgestellten Pläne nicht ausgereift. Wir wollten eine alternative Planung, wie es bei Projekten solcher Größenordnung normal ist. Dies führte bei der SPD und bei der Verwaltung zu unverständlichen Reaktionen.

Nach einem Gespräch am 8. Juli mit einem Vertreter der N-Bank, die für die Förderung solcher Projekte zuständig ist, mussten wir dann aber erfahren, dass eine Förderung von Freibädern, beziehungsweise die Förderung einer Modernisierung von Freibädern nach den Förderrichtlinien nicht vorgesehen ist. Bei einem Hallenbad wäre eine Förderung von ca. 50 Prozent möglich.

Durch diese völlig neue Sachlage wurde für die Ratssitzung am 10. Juli ein Beschluss vorbereitet, der die Möglichkeit der Finanzierung, der Planung, des Bauens und des Betriebens eines Hallenbades durch einen privaten Partner (PPP-Modell) gemeinsam mit der Kommune prüfen soll.

Für dieses Modell gibt es zwei Interessenten. Ein privater Partner muss wirtschaftlich arbeiten und Gewinne machen. Daher werden wir als Kommune die Kosten tragen müssen. Um bei den oben genannten Kosten zu bleiben: Bei den Kosten für das Hallenbad von 8,5 Millionen Euro und einer angenommenen Förderung von 50 Prozent werden für die 4,25 Millionen Euro ca. 300.000 Euro jährlich an Zinsen und Tilgung

(7 Prozent) anfallen. Nach einer vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung wird das Betriebsergebnis bei ca. minus 500.000 Euro liegen. Ein neues Hallenbad wird uns also insgesamt ca. 800.000 Euro jährlich kosten. Aber es würde ein Mehrwert/eine Attraktion für Land Wursten entstehen.

Durch das PPP-Modell brauchen wir bei dieser Lösung keine Kredite aufnehmen. Die Kommunalaufsicht muss aber die Ausgaben genehmigen.

Das bisherige Wellenfreibad kostet uns zurzeit ca. 350.000 Euro jährlich.

Eine kostengünstige Modernisierung könnte man sicherlich für ca. 2 Millionen Euro durchführen. Bei diesen Kosten würden ca. 150.000 Euro jährlich an Zins und Tilgung (7 Prozent) anfallen. Das Betriebsergebnis könnte sich nach der Modernisierung auf ca. minus 300.000 Euro belaufen. Bei dieser Lösung würden die jährlichen Gesamtkosten ca. 450.000 Euro betragen.

Das modernisierte Wellenfreibad wäre sicherlich attraktiver, aber ein Mehrwert entsteht insgesamt nicht. Bei dieser Lösung muss die Kommune die Genehmigung der Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsicht erhalten. Wir können nun in Land Wursten rechnen und diskutieren: Durch die hohe Verschuldung der Samtgemeinde, brauchen wir für welche Lösung auch immer, die Genehmigung von der Kommunalaufsicht. **Ob Hallenbad, Freibad oder eine Kombination aus beiden – wir brauchen ein Bad in Land Wursten! Dafür setzen wir uns ein.** ♦





Roland Anlagen Treuhand



Walter M. Brogsitter

Suchen Sie ein neues Zuhause?

350 Immobilienangebote der Immobilienbörse  
Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen u.  
Grundstücke finden Sie unter:

www.rat-immobilien.de

Tel. : 04742 - 92 100, Alsumer Str. 1, 27632 Dorum

♦ Immobilien ♦ Hausverwaltung ♦ Vermietung ♦ Finanzierung

[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## Auto Lohse GmbH

**OPEL**

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

**Wir sind immer für unsere Kunden da!**

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63

## Vinothek Ahlfeld

Wein, Sekt, Spirituosen und Delikatessen

Öffnungszeiten:  
 Mi. 15-19 Uhr  
 Do. 15-19 Uhr  
 Fr. 10-13 Uhr  
 Sa. 15-19 Uhr  
 10-14 Uhr

**Sie haben eine Feier?  
Wir haben den Wein!**

Ziegeleistraße 25 · Langen  
 ☎ 0 47 43/67 45



Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

■ LAND WURSTEN

# Vitamine im Abo und großes Unterhaltungsangebot



**Am 13. September 2008 ist großes Hof-Fest der Elbe-Weser-Werkstätten in Cappel.**

Größter Einrichtungsbereich der EWW sind die an 18 unterschiedlichen Standorten befindlichen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Zu den verschiedenen Standorten gehören Eigenproduktionsstätten, Montagegruppen, Dienstleistungs- und Gastronomiebereiche und integrierter Gemüseanbau, in denen Menschen mit Behinderungen durch eine angemessene berufliche Bildung in das Arbeitsleben eingegliedert werden.

Der Gemüsehof Olendiek in Cappel (Landkreis Cuxhaven) gehört seit nunmehr 7 Jahren zu den EWW und stellt eine besondere Einrichtung dar: Dort

werden auf einer Fläche von 9,5 ha und in 7 Gewächshäusern Gemüse angebaut sowie Kräuter und Blumen gezogen. Unter Anleitung von fachkundigen Gruppenleitern arbeiten in Cappel-Niederstrich über 20 MitarbeiterInnen. Gearbeitet wird auf dem Gemüsehof Olendiek nach den Richtlinien des „Integrierten Anbaus“. Alle Produkte werden u.a. auf den Wochenmärkten in Bad Bederkesa und Cuxhaven angeboten. Unter dem Motto „Vitamine im Abo“ bietet der Gemüsehof Olendiek den Lieferservice „Grüne Kiste“ für Privatkunden und die Gastronomie an. Erntefrisch wird das Gemüse im Umkreis von 40 km ausgehend vom Hof frei Haus geliefert. Wie oft und

welche Menge entscheiden die Kunden selbst. Darüber hinaus werden alle Produkte auch im Hofladen angeboten.

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Veranstaltungen werden wir auch 2008 wieder ein Hof-Fest ausrichten. Neben einem großen Unterhaltungsangebot für Groß und Klein mit Hüpfburg, Live-Musik und gutem Essen und Trinken werden sowohl Produkte des Gemüsehofes als auch der übrigen Werkstattbereiche angeboten, so zum Beispiel dem großen Obst- und Gemüsemarkt, Honigstand und der Verkauf von Holzartikeln, Kerzen, Keramik und Kunstgewerbe. An Speisen

werden angeboten: Kartoffelpuffer, Folienkartoffel, Leckeres vom Grill, Pilzpfanne, Kaffee & Kuchen, frische Waffeln, Gemüsesäfte und kostenloser Erbseneintopf – solange der Vorrat reicht! Zur Unterhaltung: Kinderhüpfburg, Ponyreiten, Volkstanzvorführung, Kräuter-Ratespiel, Präsentation über die Arbeit in den Einrichtungen der Elbe-Weser Werkstätten und Live-Musik mit den „Basement Blue Blowers“. Radio „90sieben“ des Bürgerrundfunks Bremerhaven wird in einer ganztägigen Live-Sendung direkt vom Hof-Fest senden und nimmt dazu Ihre Musikwünsche entgegen. Sie sind herzlich eingeladen zum Hoffest auf dem Gemüsehof Olendiek in Cappel-Niederstrich am 13. September 2008 von 11 bis 18 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ♦

# HEIDTMANN



Telefon (0 47 05) 3 01 · Telefax (0 47 05) 6 83  
 Wremer Specken 42a · 27638 Wremen



### Betreutes Wohnen für Senioren in der „Residenz am Deich“

Der Marschenhof Wremen bietet Betreutes Wohnen in seniorengerechten und behindertengerechten Apartments. Durch das hervorragende Restaurant, zwei Kegelbahnen, Sauna, römisches Dampfbad, Bibliothek, Internetraum, gemütlicher Bar und einem parkähnlichen Gartenbereich, ist der Marschenhof der ideale Platz zum Wohlfühlen und Entspannen.



BEW Marschenhof-Wremen · In der Hofe 16 · 27638 Wremen  
Tel. (047 05) 182 00 · Fax (047 05) 1036 · [www.marschenhof-wremen.de](http://www.marschenhof-wremen.de)

### ■ LAND WURSTEN

## Lions Konzert für einen guten Zweck

Uwe Friedhoff ist neuer Präsident im Lions-Club Bederkesa. Der Wremer Versicherungskaufmann wurde bei der turnusmäßigen Wahl von den Mitgliedern für ein Jahr in das Präsidentenamt gewählt.

Dem Club gehören derzeit 41 Männer aus Bad Bederkesa und umzu sowie aus Land Wursten an.

„Unsere Aufgabe sehen wir darin, Menschen aus finanzieller Not zu helfen“, erläutert Friedhoff. „Insbesondere kümmern wir uns um betroffene Kinder und Jugendliche aus der Region.“

Zu den Aufgaben des Präsidenten gehört ferner, ein Programm für die nächsten zwölf Monate aufzustellen.

Die Lions finanzieren sich durch Clubbeiträge und Veranstaltungen, die so genannten Activitys.

Die nächste Veranstaltung, ein Musik-Comedy mit der Gruppe Bidla-Buh aus Hamburg, findet am 6. September 2008 auf dem Hof der Familie Brinkmann in Ringstedt statt.

Karten gibt es ab sofort im Möbelhaus Kemner in Bad Bederkesa, bei Brinkmann in Ringstedt sowie beim Präsidenten in Wremen unter Telefon (047 05) 352.

Mit dem Erlös sollen soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Bederkesa und Land Wursten unterstützt werden. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)



### ■ LAND WURSTEN

## Wo bekommt man jetzt eigentlich die „Gelben Säcke“?

Martin Vogt, Fraktionsvorsitzender CDU Dorum

Nach meinem ersten Artikel „Bedeutung von gut sichtbaren Hausnummern“ und dem zweiten Artikel über die „Entwässerungsproblematik in Land Wursten“ folgt nun der Dritte mit gewohntem Bezug zu Alltagsproblemen: „Neues System bei den gelben Säcken“.

Seit 2008 hat die Firma Nehlsen das System für die Vergabe und den Bezug der gelben Säcke umgestellt. An vielen Stellen wurde auf das neue System hingewiesen und trotzdem merkt man, dass immer wieder Anrufe bei den Gemeinde-Büros eingehen,

mit der Fragestellung: „Wo bekomme ich denn jetzt neue gelbe Säcke her und was kosten diese?“



Falls Ihr Vorrat sich dem Ende neigt, gibt es verschiedene Möglichkeiten an Nachschub zu gelangen. Wenn Sie Ihr Starter-Paket, bestehend aus zwei Rollen und Coupon-scheinen erhalten haben, ist der einfachste Weg mit Ihren

Coupons zu einer der Ausgabestellen zu gehen. In Dorum können Sie gegen Vorlage der Coupons kostenlos gelbe Säcke bekommen:

Aktivmarkt (Poststraße 17); Raiffeisen Genossenschaft (Berliner Straße 3); Sparmarkt (Poststraße 3); Rathaus der Samtgemeinde Land Wursten (Westerbüttel 13); RAT Immobilien (Alsumer Straße 1). Für den Fall, dass Sie keine Coupons erhalten haben oder Ihr Haushalt einen erhöhten Bedarf an gelben Säcken aufweist, können Sie diese unter Telefon (0800) 4792671 oder unter [www.gelb-kommt-an.de](http://www.gelb-kommt-an.de)

bestellen. Auf der Internetseite gibt es viele weitere Hinweise zum Beispiel über die Abfahrzeiten, Mülltrennung oder weitere Ausgabestellen sortiert nach Postleitzahl.

Innerhalb der Samtgemeinde Land Wursten können Sie an folgenden Ausgabestellen Coupons einlösen:

Gemeindebüro Cappel, Mühlenstraße 11, 27632 Cappel; Gemeindebüro Midlum, Hinter der Lieth 1, 27632 Midlum; Fleischerei Böse, Specken 26, 27632 Midlum; Gemeinde Misselwarden, Misselwarden Altendeich 4, 27632 Misselwarden; Gemeinde Mulsum, Hinter der Bahn 8, 27632 Mulsum; Star-Tankstelle, Goldhammer, Wurster Landstraße 27, 27632 Mulsum; Gemeinde Padingbüttel, Großer Kirchweg 6, 27632 Padingbüttel. ♦



■ LAND WURSTEN

# Midlumer Sportfest ein voller Erfolg

Das beliebte Sportwochenende des TSV Midlum unter dem Motto „Sport macht Spaß“ fand dieses Jahr vom 13. bis 15. Juni 2008 wieder auf dem Sportplatz in Midlum statt. Den Startschuss gab am Freitag die Grundschule Midlum mit den Bundesjugendspielen für alle Klassen. Besonderen Spaß hatten die 136 Schüler bei den anschließenden Spaßwettkämpfen zwischen den Lehrern und TSV-Mitgliedern. Am Nachmittag wurde bei durchweg schon sommerlichen Witterungsbedingungen von vielen Schülern das Laufabzeichen erfüllt. Unter fachlicher Anleitung starteten viele Aktive vom Sportplatz aus zum Joggen, Walking und Nordic Walking rund um Midlum. Den Fußballnachmittag eröffneten die jüngsten Fußballer des FC Land Wursten mit einem G-Jugend Turnier und die ältesten Fußballer „Die Oldies“ beendeten mit einem Lokalderby gegen Nordholz für diesen Tag das Spiel mit der Lederkugel. Große Beteiligung herrschte am Abend beim Elfmeterschießen der örtlichen Vereine, Firmen und sonstigen Gruppen. Am Samstagnachmittag kam beim Beachvolleyball-Turnier

bei Urlaubswetter Strandfeeling auf. Hier wurde den zahlreichen Zuschauern von allen Beteiligten mal wieder Volleyball „wie auf Sylt“ geboten. Der TSV Wehden stellte dieses Jahr die beste Mannschaft und verlieh als Sieger den „Midlumer Strand“.

Beim Fitnessstest für „Groß und Klein“ konnten alle Beteiligten ihre körperliche Leistungsfähigkeit zeigen und damit beweisen: TSV-Mitglieder sind sportlich Spitze!

In Zusammenarbeit mit dem Schützenverein konnte ein Biathlon (Laufen/Schießen) von zahlreichen Teilnehmern absolviert werden. Als Highlight fanden anschließend die im ganzen Dorf beliebten Midlumer Straßenfußballmeisterschaften statt. Bei 10 gemeldeten Mannschaften konnte sich am Ende nach 7-Meter-Schießen die „Lancken-Granitzstraße“ als Siegermannschaft durchsetzen. Zwischendurch sorgten die Tanzmäuse mit einem Turntigitanz mit sowie die Step-Aerobic Damen mit einer wieder einmal beeindruckenden Vorführung souverän für Abwechslung im Programm. In diesem Zusammenhang konnte dann auch

das Leistungsvolumen der neuen Lautsprecheranlage ausgenutzt werden. Allein zur musikalischen Untermalung für die Vorführungen der Turnabteilung hat sich diese Anschaffung schon gelohnt.

Am Sonntag, nach dem Zeltgottesdienst, bewiesen viele Aktive des TSV ihre Fitness beim Leichtathletik Drei- und Fünfkampf sowie ihre Geschicklichkeit beim Fußball-Vierkampf.

Gegen Mittag meinte es das Wetter nicht mehr so gut mit den Aktiven. Ab der Mittagspause hieß es dann „Land unter“. Die jungen Damen des FC Land Wursten ließen sich davon allerdings nicht abschrecken. Beim Spiel der C-Jugend Damen gegen die B-Jugend Damen des FC Land Wursten zeigten sie den zahlreichen Zuschauern ein gutes Fußballspiel.

Anschließend fand die Siegerehrung für alle Beteiligten statt. Der erste Vorsitzende Hermann Rosenboom bedankte sich für die gute Organisation bei allen Helfern, für die Unterstützung durch die BSG, für die Hilfe des Schützenvereins und natürlich für die Mitarbeit des Roten Kreuz. ♦

## Häusliche Krankenpflege

Zulassung aller Kassen



### Rita Milter

staatl. exam. Krankenschwester  
Dorfstraße 9  
27632 Padingbüttel  
Telefon (0 47 42) 15 05  
Telefax (0 47 42) 25 31 49  
Mobil (01 71) 4 13 72 84  
info@pflagedienst-milter.de  
www.pflagedienst-milter.de



## HANSE KONTOR

Versicherungsmakler  
Lüder Menke e.K.

Rheinstraße 29  
D-27570 Bremerhaven  
Telefon: 0471-2 50 33  
Telefax: 0471-2 50 35  
Mobil: 0171-3 80 25 18

e-mail: lueder.menke@nord-com.net  
www.hanse-finanz-kontor.de

## Der TAXIRUF in Land Wursten

Taxi-Großraumtaxi, 1-8 Pers.,  
Kranken- und Dialysefahrten  
(sitzend), Bahnhof- und  
Flughafenzubringerdienst,  
Einkaufs- und Besorgungsfahrten,  
Kurierfahrten,  
Anruf-Sammeltaxi  
Telefon (04 71) 3 00 35 55

**Wichtige Termine bitte vorbestellen!**

☎ (0 47 42) 21 21 · Fax (0 47 42) 22 52  
www.taxiruf.landwursten.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## FRISCHFISCH • RÄUCHERFISCH • SALATE KRABBen • AALE • MARINADEN

Das besondere Angebot: **10 Matjesfilets**, zart und mild, Topf nur **3,- €**

Für die Heimfahrt verpacken wir Ihre Ware kostenlos mit Eis.

## KRABBen-BREMER

Dorum-Blickhausen  
Telefon (0 47 42) 3 32

an der Hauptstraße  
Dorum – Dorum-Neufeld



## ■ LAND WURSTEN

## Jahreshauptversammlung beim KULTURFORUM LAND WURSTEN

### Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr und Vorstandswahlen

Gut besucht war die kürzlich stattgefundene Jahreshauptversammlung des KULTURFORUM LAND WURSTEN e.V. in den Ausstellungsräumen in der Poststraße. Die Vorsitzende Sylvia Stölting berichtete über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres. Im Mittelpunkt standen dabei die drei Kunstausstellungen, die zusammen von weit über 500 Kunstinteressierten besucht wurden. Nach den Künstlerinnen Heide Duwe und Annemarie Arndt (beide aus Bremerhaven) zeigte die Bildhauerin Angelika Summa aus Würzburg im Rahmen einer Kooperationsausstellung mit dem „Freundeskreis Paul Ernst Wilke“ Drahtobjekte. Nicht fehlen durfte natürlich die alljährliche Blues-Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Bürgerverein zur Erhaltung des alten Pastorenhauses in Misselwarden durchgeführt wurde und die viele Fans der

Bluesmusik ins Wurster Land gelockt hatte. Ausdrücklich bedankte sich die Vorsitzende bei der Samtgemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Nach dem Kassenbericht der Kassensführerin Elke Ahrens, der

einstimmig entlastet werden. Anschließend gab Gaby Iben einen kurzen Einblick in die nächsten geplanten Aktivitäten, wobei in diesem Jahr noch die Blues-Veranstaltung in Misselwarden am 25. Oktober 2008 und im September



dann auch von den Kassensprüfern Dieter Kirchberg und Wolf-Dieter Lutz eine hervorragende Arbeit bescheinigt wurde, konnte der Vorstand

eine Ausstellung mit Arbeiten der Künstlerin Hiltrud Schäfer aus Osnabrück auf dem Programm stehen. Auch für das kommende Jahr 2009 sind

bereits die ersten Ausstellungen fest eingeplant.

Bevor es dann an die turnusmäßigen Neuwahlen ging, gab die Vorsitzende Sylvia Stölting bekannt, dass Helmut Stock nicht mehr für das Amt des Schriftführers zur Verfügung stehen würde aber weiterhin als Beisitzer dem Vorstand angehören möchte. Sie bedankte sich ausdrücklich bei Helmut Stock für seine langjährige Tätigkeit, die dieser immer gewissenhaft ausgeführt hatte.

Bei den Vorstandsneuwahlen wurden dann Sylvia Stölting als Vorsitzende, Gaby Iben als Stellvertreterin, Werner Freikowski (in Abwesenheit) als Schriftführer und Elke Ahrens als Kassenswartin gewählt. Als Beisitzer gehören dem Vorstand Angelika Holte, Helmut Stock und Elke Grapenthin an. Die Kassenprüfung wird durch Dieter Kirchberg und Ingeborg Steinhage erfolgen.

Mit diesem Team wird das KULTURFORUM LAND WURSTEN e.V. auch in Zukunft seine wertvolle Arbeit zur kulturellen Bereicherung unserer Region fortsetzen. ♦

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## ■ LAND WURSTEN

## Wir suchen Vorleser

### Frauen-Union im CDU-Samtgemeindeverband Land Wursten

Das Thema für die Jahresplanung 2008 wurde auf der Bezirksvorstandssitzung im Bezirksverband Elbe-Weser der Frauen-Union „Kinder fordern und fördern“ in den Vordergrund gestellt. Am 16. Juni 2008, zur Mitgliederversammlung der Frauen-Union im CDU Samtgemeindeverband Land Wursten, stellte uns Frau Annegret Hachmann „ihren“ Kindergarten in Dorum vor. Sie berichtete über

den pädagogischen Auftrag und den Kindergartenalltag der Einrichtung in der Poststraße. Heute werden die ersten Lebensjahre der Kinder als entwicklungsrelevante Zeit betrachtet, in der sich für die Kinder sogenannte „Lernfenster“ öffnen, die es für ihre Entwicklung zu nutzen gilt. Kinder sind in der Zeit bis zu ihrer Einschulung nicht nur zu betreuen, sondern in der

Lern- und Entdeckerfreude zu fördern. Die Grundlage für ihre Neugierde, Wissbegierigkeit und Sprachkompetenz werden in den ersten Lebensjahren gelegt (Auszug aus der Broschüre „Kinder in besten Händen“). In Absprache mit Frau Hachmann wünschen wir uns als Frauen-Union Land Wursten, dass Personen aus Land Wursten, die gerne lesen, Kindern im Kindergarten Dorum (später auch in den Kindergärten der übrigen Mitgliedsgemeinden) vorlesen. Dies soll ein kleiner Beitrag zusätzlich zu der wertvollen Arbeit, die das

Personal in den Einrichtungen leistet, sein. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Würden Sie gerne in der Einrichtung ca. eine Stunde den Kindern vorlesen (wöchentlich oder monatlich)? Wenn ja, melden Sie sich bitte telefonisch bei: Marita Mauritz, Telefon (04705) 486, Mobil (0179) 7829486; Gaby Iben, Telefon (04742) 685, Mobil (0151) 15045691; Doris Schowalter Telefon (04742) 8033, Mobil (0172) 4170370. Wir werden einen Plan in Absprache mit Frau Hachmann erstellen und uns wieder bei Ihnen melden. ♦



■ LAND WURSTEN  
**IDEALISTEN**  
Klaus Seier, Bürgermeister

In der letzten Zeit bin ich mit meiner Frau fast „ganz zufällig“ mit dem Fahrrad zur „Grille“ nach Wremen gefahren. Es war erstaunlich, wie es den dortigen Organisatoren gelang, eine mehrere hundert zählende Menschenmenge doch in einigermaßen Zeit mit Getränken und Speisen zu versorgen. Es gehört bestimmt ein ausgeklügeltes System dazu, die einzelnen Verkaufsstände nicht nur mit genügend Personal zu besetzen; auch muss ausreichend von Allem vorhanden sein. Und noch etwas: Das Engagement des Personals, ob es Fi-

sche, Fleisch oder sonst noch etwas brät oder grillt, ob es Getränke aller Art ausschenkt, stets haben sie ein freundliches Wort für Ungeduldige parat! Dazu ist noch festzustellen, dass dieses Personal diese Aufgabe nicht nur einmal erledigt, nein, jede Woche einmal sind fast immer die Gleichen dabei und bedienen ihre Gäste. Dazu gehört schon eine gehörige Portion Idealismus und Verantwortungsgefühl! Könnten wir doch in allen Orten unserer Kommune den gleichen Idealismus in verschiedenen Vereinen finden! ♦

■ LAND WURSTEN

**Fahrradtour zum Containerterminal Bremerhaven**

Hanke Pakusch

Am Sonntag den 15. Juni 2008 trafen sich um 10.00 Uhr ca. 20 Freunde der CDU in Wremen, auf dem schönen Dorfplatz in Wremen mit ihren blank geputzten Fahrrädern zur Fahrradtour. Die Fahrt führte unterm Deich erst mal Richtung Ochsenturm. Hier wurde erstmal eine zünftige Pause eingelegt. Der Party-Service Land Wursten servierte ein reichhaltiges Frühstück. Nachdem sich alle gestärkt hatten, fuhren wir weiter zur Baustelle CT 4.

Vom Deich hatten wir einen tollen Ausblick über die fast fertige Hafenanlage. Wer noch nicht alles gesehen hatte konnte sich noch einen weiteren Überblick über den Rest des Hafens vom Containeraussichtsturm

machen. Nach dieser weiteren Unterbrechung fuhren wir weiter zur letzten Kneipe vor New-York, hier erwartete uns Chefkoch Bernd Krumm schon mit einem reichhaltigen, leckeren Mittagessen. Nach dem



Essen fuhren wir dann gemütlich durch ein wunderschönes Kleingartengebiet, durch die Wiesen und Felder über Langen in Richtung Wremen. Alle waren sich einig das es ein schöner Tag war, der unbedingt wiederholt werden muss. ♦

**Kuga.** Der neue Ford. Jetzt bei uns.

**AutohausSchlieben** Bremerhaven  
Plickmersstraße 76  
Tel. 9 52 55-33  
Sonntag Schautag von 10-16.30 Uhr, keine Beratung – kein Verkauf

Jetzt mit der VGH ins eigene Leben starten. **fair versichert VGH**

**VGH Vertretung Uwe Friedhoff**  
Strandstraße 53 • 27638 Wremen  
Tel. 04705 352 • Fax 04705 1010

**Torsten Appel**  
**Zimmerei & Holzbau GmbH**

Holzrahmen & Massivhausbau  
Türen & Fenster  
Reparaturservice rund ums Haus

Speckenstraße 36a • 27632 Dorum  
Büro: Tjüchenweg 4  
Telefon 0 47 42 / 25 47 90 • Telefax 25 47 91  
Mobil 01 71 / 6 92 94 85 • [www.zimmerei-appel.de](http://www.zimmerei-appel.de)

Seit über 60 Jahren  
Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten

**HERBERT POLACK**

**Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG**  
Alternative Energien und Badsanierung aus einer Hand

27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (0 47 42) 9 28 20  
Internet: [www.polack-kg.de](http://www.polack-kg.de), Email: [info@polack-kg.de](mailto:info@polack-kg.de)

## ■ LAND WURSTEN

# Wettkämpfe der Feuerwehren Land Wursten

Hanke Pakusch, Vorsitzender Feuerschutzausschuss



Alle zwei Jahre finden auf dem Gemeindefeuerwehrrübungsplatz in Midlum die Leistungswettbewerbe der Feuerwehren Land-Wursten statt. Die Ausrichtung und Organisation lag in diesem Jahr in den Händen der Feuerwehr Dorum. Die Kameraden unter der Leitung von Ortsbrandmeister Benno Schumacher sorgten auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher und der Kameraden. Es gab ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie Bratwurst und

Getränke, die von den Kameraden zu moderaten Preisen angeboten wurden. Gemeindebrandmeister Lindemann kommentierte die Veranstaltung in seiner bekannten humorvollen Art, so dass auch Besucher, die nicht in der Materie stecken verstanden, was dort abläuft. Unter den Augen der Wertungsrichter aus dem Abschnitt Cuxhaven-Nord unter Leitung von Bahnleiter Burghardt Wörmcke blieb kein Fehler unentdeckt. Es wurde

die Sauberkeit der Fahrzeuge bewertet, dann musste ein Löschangriff absolviert werden. Fehler wurden in Strafsekunden umgerechnet. Nachdem alle sieben Ortswehren mit der Übung durch waren, folgte nach der Auswertung die Siegerehrung. Hier hatte der Gemeindebrandmeister für jede Ortswehr einen Pokal. Gewertet wird getrennt nach LF Gruppe (Löschfahrzeug) und TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug).

In der Wertung LF belegte Padingbüttel den 1. Platz, Wremen den 2. Platz, Midlum den 3. Platz sowie Dorum den 4. Platz. In der Wer-

tung der TSF belegte Mulsum den 1. Platz, Cappel den 2. Platz sowie Misselwarden den 3. Platz. Für die Feuerwehr Padingbüttel, die seit 35 Jahren den 1. Platz macht, sowie für die Feuerwehr Wremen und die Feuerwehr Mulsum bedeutet es weiterüben, denn Sie treten am 1. Juni 2008 zu den Abschnittswettbewerben in Lintig an. Die Siegerehrung nahm der stellvertretende Samtgemeinde-Bürgermeister Hans-Jürgen Iben zusammen mit dem Gemeindebrandmeister Rainer Lindemann und seinem Stellvertreter Benno Schumacher vor. ♦



[www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

## ■ LAND WURSTEN

## Übungsleiter des TSV Midlum auf Tour

Melanie Gerken

Die alljährliche Übungsleiter-Tour des TSV Midlum fand dieses Jahr am 24. Mai 2008 statt. Gut gelaunt und mit Bollerwagen an der Hand starteten Vorstandsmitglieder und Übungsleiter vom Schulhof in Midlum. Bei sonnigem Wetter wanderten

wir am Sportplatz vorbei, hinein in den Wald, hinter der alten Siedlung und durch das Midlumer Moor nach Wanhöden. Unterwegs wurde gespielt und erzählt und viel gelacht. Es war ein schöner Tag und wir freuen uns auf das nächste Jahr. ♦

**INTERBAUSTOFF**

**Stock+Scheper**

*Ihr Baustoff-Partner*

**Stock+Scheper  
Baustoffe GmbH & Co.KG**

Debstedter Straße 20  
27619 Schiffdorf-Wehden  
Telefon (0 47 04) 9 47-0  
Telefax (0 47 04) 9 47-209  
E-Mail: [info@stock-scheper.de](mailto:info@stock-scheper.de)

Speckenstraße 39  
27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 92 80-0  
Telefax (0 47 42) 92 80-80  
E-Mail: [info@stock-scheper.de](mailto:info@stock-scheper.de)

[www.stock-scheper.de](http://www.stock-scheper.de)

**SOZIALSTATIONEN**  
Wesermünde GmbH

**PFLEGEDIENSTE**

- Ambulante Krankenpflege
- Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Fußpflege
- persönliche Beratung
- eigener Hausnotruf

**DRK Sozialstation  
Nordholz/Land Wursten**  
Am Markt 1  
27632 Midlum

**Beratungsbüro**  
Am Markt 5, 27632 Dorum

☎ (0 47 41) 24 40

**Wir nehmen uns Zeit für Sie.**

Pakusch

elektro

**Elektroinstallateur-  
Meisterbetrieb**

Üterlüe Specken 35  
27638 Wremen

Tel.: 04705/950040  
Fax.: 04705/950041  
Notdienst: 0170/3511208

[www.pakusch-elektro.de](http://www.pakusch-elektro.de)

[hpakusch@t-online.de](mailto:hpakusch@t-online.de)

■ LAND WURSTEN

## Chorgemeinschaft Dorum Auftritt des gemischten Chores in Schiffdorf

**Egon Herzer**, 2. Vorsitzender der Chorgemeinschaft Dorum



Chorgemeinschaft Dorum unter der Leitung von Jürgen Jäger

Der Kreischor Wesermünde hatte am Sonntag, 15. Juni 2008 zu einem Sängertreffen eingeladen. Neben dem Gastgeber waren der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Nord aus Nordenham, der Gemischte Chor Cantamare e.V. aus Schwei und der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Dorum nach Schiffdorf gekommen und gaben jeweils Kostproben aus ihrem Repertoire. In der Max-Eyth-Schule hatten die Gastgeber Sitzgelegenheiten für alle Teilnehmer und Zuhörer bereitgestellt und die Bühne hergerichtet. In der

Pause gab es Kaffee und Kuchen satt. Danach hatten die Chöre wieder Gelegenheit, vor fachkundigem Publikum jeweils drei Lieder zu singen. Wie im ersten Teil wurden Lieder unterschiedlicher Richtungen vorgetragen und mit viel Beifall belohnt.

### Benefiz-Sommerfest der Stiftung „Elpida“

Beim Benefiz-Sommerfest der Stiftung „Elpida“ am Samstag, den 12. Juli 2008 trat der Shantychor Dorum neben dem Schifferchor Spieka-Neufeld und dem Shantychor Wremen auf und erfreute die

Zuhörer mit Shantys und maritimer Musik. Wegen anderer Verpflichtungen war der Chor in verminderter Stärke angetreten. Die Zuhörer stellten keinen Unterschied fest und bedankten sich mit reichlich Applaus für die Darbietung. Der Reinerlös dieses von vielen Sponsoren unterstützten Festes mit Flohmarkt und verschiedenen Aktionen der Kinder sowie Pastor Marschall mit der Drehorgel kommt der Stiftung „Elpida“ (Hilfe für Kinder in Land Wursten) zugute. Technisch unterstützt wurde der Chor vom 1. Vorsitzenden des TuS Dorum, der die

des Strandfestes am Sonntag, den 3. August 2008 ab 11.30 Uhr im Festzelt am Dorumer Tief, am 16. August 2008 beim Hafenfest in Cuxhaven, am 24. August 2008 beim Sommerfest der CDU im Dorumer Amtsgarten oder am Samstag, den 30. August bei der „Lütten Sail“ in Bremerhaven zu hören. Daneben sind einige Auftritte in Dorum geplant.

### Weitere Termine der Chorgemeinschaft

Freitag, 12. September Skat- und Knobelabend; Freitag, 3. Bis Sonntag, 5. Oktober Besuch der Sangesfreunde aus Obergeis; Sonntag, 9. November Maritimer Frühschoppen des Shanty-Chores; Freitag, 5. Dezember Weihnachtsfeier; Sonntag, 21. Dezember Benefiz-Konzert des Shanty-Chores mit den Sohlenburger



Dorumer Shanty-Chor unter der Leitung von Mariola Hoss beim Benefizkonzert

Übertragungsanlage für den Auftritt betreute. Herzlichen Dank dafür! Der Shanty-Chor Dorum ist wieder im Rahmen

Büttpeddern in der Dorumer Kirche; Sonntag, 28. Dezember Konzert bei der Kurverwaltung. ♦

## GEMEINDE WREMEN

# Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Wremen



Die Wremer Feuerwehrjugend zeigte sich einsatzbereit. (Foto: Anne Pauper)

Eine runde Sache war der Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Wremen am 5. Juni 2008. Eingebettet in das Wre-



Ein Hit für die Kids war der Schaumteppich. (Foto: Anne Pauper)

mer Straßenfest und bei herrlichem Sommerwetter zog ein abwechslungsreiches, informatives und unterhaltendes Programm von morgens bis abends interessierte Besucher an. Für viele Urlauber, aber auch für die Wremer selbst war der Tag der offenen Tür eine

prima Gelegenheit, Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der freiwilligen Feuerwehren zu gewinnen. Und diese Gelegenheit wurde reichlich genutzt.

Wie fit schon der Nachwuchs ist, demonstrierte die Wremer Feuerwehrjugend. Sie führte vor, wie fachgerecht ein Löschangriff aufgebaut wird. Kein Wunder, dass aus der Feuerwehrjugend immer wieder einsatztauglicher Nachwuchs zu den „Alten“ kommt. In Wremen gibt es keine Nachwuchssorgen. 30 Kinder und Jugendliche sind in der Jugendfeuerwehr aktiv.

Spektakulär war die Demonstration der Rettung einer eingeklemmten Person durch die Kameraden der Feuerwehr Do-



Viele freiwillige und gut geschulte Hände werden gebraucht, wenn ein Mensch gerettet werden soll. (Foto: Anne Pauper)

rum. Weitere Unterstützung, zum Beispiel für die Fahrzeugschau erhielten die Wremer von den Ortswehren aus Mieselwarden, Mulsum und aus der Stadt Langen. Die Langener sorgten mit ihrer Drehleiter für einen weiteren, buchstäblichen Höhepunkt. Im Korb ging es in luftige Höhe. Wann kann man schon mal Wremen von oben sehen?

Doch nicht nur andere Feuerwehren halfen mit, dass der Tag ein Erfolg wurde. So waren Notarzt und Rettungsdienst GARD Schlüsselaktoren bei

kusch, Helmut Wawrczeck, Manfred Uhde, Peter Bruns, Ronald Käckenmester, Benno Lübs und Karin Fenrich.

Bei all diesem kamen das leibliche Wohl und die Unterhaltung nicht zu kurz. Ob Forelle oder Aal (frisch geräuchert), ob Bratwurst oder Braten, Fischbrötchen, Cocktail oder Kaffee und Kuchen. Hungrig oder durstig musste niemand bleiben.

Und als Schluss war, war noch lange nicht Schluss: Bis in den frühen Morgen wurde in der Scheune auf der Ü-30 Party



Persönliche Ehrung für langjährige fördernde Mitgliedschaft. Von links: Günter Schneegans, davor Mela Bruns, Siegfried Kröger, davor Ingrid Pakusch, Helmut Wawrczeck, Manfred Uhde, verdeckt dahinter Peter Bruns, teilweise verdeckt Ronald Käckenmester, Benno Lübs und Karin Fenrich. (Foto: Anne Pauper)

der Rettungsdemonstration; und die Rettungshundestaffel Nord informierte über ihre Arbeit und ihre vielen Einsätze in der Region. Ganz praktisch wurde gezeigt, wie „Mantrailer“ arbeiten. Mantrailer sind speziell ausgebildete Suchhunde, die in der Lage sind, eine bestimmte vermisste Person zu finden.

Der Tag der offenen Tür war ein glänzender Rahmen, um langjährige fördernde Mitglieder zu ehren. Persönlich anwesend waren: Günter Schneegans, Mela Bruns, Siegfried Kröger, Ingrid Pa-

gefeiert. Somit waren es fast anderthalb Tage der offenen Tür bei der Feuerwehr Wremen, an die man sich gerne zurück erinnern wird. ♦



Die Fahrzeugschau ermöglichte Einblick in moderne Feuerwehrtechnik. (Foto: Anne Pauper)

## ■ LAND WURSTEN

## Einladung zum CDU Oktoberfest

**Hans-Jürgen Iben**, Vorsitzender der Samtgemeinde CDU

Am Mittwoch den 1. Oktober 2008 wollen wir ab 19.00 Uhr im Alten Pastorenhaus in Misselwarden bei Weißwurst, Haxen, Brezeln und Bier gemeinsam mit allen Freunden und Interessierten Informationen austauschen und diskutieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Veran-

staltung sehr herzlich eingeladen. Hier können Sie die die politisch Verantwortlichen persönlich kennen lernen und mit ihnen gemeinsam über Probleme und die notwendigen Entscheidungen diskutieren. Wir haben hierzu unseren Landtagsabgeordneten Hans-Christian Biallas

eingeladen. Außerdem stehen der stellvertretende CDU-Samtgemeindebürgermeister, die CDU-Bürgermeister beziehungsweise stellvertretenden Bürgermeister und die CDU-Fraktionssprecher der sieben Mitgliedsgemeinden allen Bürgern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Unser Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Neumann wird uns über den Stand und über die weiteren Entwicklungen des Wellenfreibades informieren. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung mit Ihnen. Für alle Teilnehmer und Gäste gibt es ein Freigetränk.

**Bitte um Anmeldung** bis zum 24. September 2008 beim Vorsitzenden unter Mobil (01 71) 7 31 08 09. ♦

## ■ GEMEINDE MIDLUM

## Ein Highlight auf dem Midlumer Markt 2008: Die Partyband „SOWIESO“

Elvis Presley, Beatles, Blues Brothers, Heino, Udo Lindenberg, Anton aus Tirol, Roberto Blanco, Wolfgang Petry, Heidi, Nina Hagen, Madonna und und und ...

Von Schlager bis Rock – von Techno bis Walzer – von Oldie bis Pop – bei „SOWIESO“ ist sowieso alles möglich!

„SOWIESO“ ist eine Mini-Show-Band mit einer Maxi-Show-Power! Mit ihrem Repertoire von über 300 Songs aus der nationalen und inter-

nationalen Popmusik kriegen die fantastischen Sänger, Multiinstrumentalisten und



Verwandlungskünstler jedes Publikum zum Toben. „SOWIESO“ animiert, provoziert und macht einfach Spaß für

Jung und Alt, ist immer ein Bringer.

„SOWIESO“ bietet mehr als gute Musik. Bei ihren Shows bekommt man nicht nur einen „Ohren“-, sondern auch einen „Augenschmaus“ geboten. Die drei Musiker und Komödianten überzeugen durch ihre Musikalität und ihr parodistisches Können. Man merkt ihnen den Spaß an, Spaß zu verbreiten. Weitere Informationen findet man unter [www.so-wie-so.de](http://www.so-wie-so.de). Auf dem Mid-

lumer Markt 2008 sieht man „SOWIESO“ gleich zweimal: Am Freitag, 5. September 2008 um 20.00 Uhr zum Co-



medy-Abend und am Samstag, 6. September 2008 ab 20.00 Uhr zur Partytime. ♦

## Programm des Midlumer Marktes 5. bis 7. September 2008

### Freitag, 5. September 2008

ab 20.00 Uhr „Lasst Euch überraschen“ – ein Comedy-Abend mit „SOWIESO“ Eintritt 3,00 €

### Samstag, 6. September 2008

ab 13.00 Uhr Schweineschätzen, was wiegt das Marktschwein? | 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Große Jubiläumsschau der „Haflingerfreunde Cuxhaven“ zum 25-jährigen Jubiläum | ab 16.00 Uhr „Großer Bingo-Nachmittag“ mit Kaffee und Kuchen im Festzelt und „Bingo-Master-Möller“ aus Wanna | 16.30 Uhr „Der Zauberer kommt“ auf der Vereinsmeile | ab 17.00 Uhr Midlum sucht die „Supermüller“ welche Mannschaft „müllert“ am besten? | ab 20.00 Uhr „It's partytime“ mit „SOWIESO“ die Band, die keine Grenzen kennt – mehr als nur gute Musik, Eintritt 4,00 €

### Sonntag, 7. September 2008

10.00 Uhr Zeltgottesdienst | 11.30 Uhr „Milmer Frühstuck“ mit dem Otterndorfer Shantychor, interessanten Themen aus Midlum und umzu anschließend: Erbsensuppe im Festzelt | ab 13.30 Uhr Pferdeschau der „Haflingerfreunde Cuxhaven“ | 15.00 Uhr „Talentshow 2008“, wir lassen Träume wieder wahr werden | 17.00 Uhr Milmer Priesutschrieben, Ziehung der Gewinnerlose im Festzelt | bis 18.00 Uhr Marktausklang

### Samstag und Sonntag:

Vereinsmeile der örtlichen Vereine, Feuerwehr und der Jugendfreizeitstätte, FLOHMARKT



**Schwerdts GBR**  
Garten- und Landschaftsbau

Ihr Fachbetrieb für:

- Teichanlagen
- exzellente Pflasterarbeit
- Gartenneuanlagen und Umgestaltung
- Baumschulpflanzen u.v.m.

**Jörg Schwerdts** · Großbütteler Weg 2 · 27632 Cappel  
Telefon (0 47 41) 41 39 · Telefax (0 47 41) 29 60

**INSTALLATION. REPARATUR. VERKAUF**

- Unterhaltungselektronik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte
- Computer-Technik
- Netzwerk-Technik
- Satelliten-Anlagen
- Kabelfernsehen
- Hotelfernsehen
- Kopfstellen-Technik
- Elektro-Installation

[www.tv-thies.de](http://www.tv-thies.de)

**THIES**  
ELEKTRONIK

☎ **04742 - 92910**  
Zum Bahnhof 9  
27632 Mulsum  
E-Mail: [info@tv-thies.de](mailto:info@tv-thies.de)

*... und Ihr Kabelsalat ist gegessen!*



#### ■ INNENPOLITIK

## Soll ein Verbotsverfahren gegen die NPD eingeleitet werden?

**Hans-Christian Biallas**, Innenpolitischer Sprecher

Über diese Frage habe ich vom 27. bis 28. Juni in Schwerin auf der Tagung der innenpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Frakturen in Bund und Ländern mit meinen Kollegen ausführlich gesprochen. Ohne Zweifel sind die Umtriebe der NPD sowohl in den Landesparlamenten, denen sie angehört, als auch die ihr nahe stehender Kameradschaften rechtsextremistisch, menschenverachtend und mit den Grundsätzen unserer demokratischen Ordnung in einer Weise vereinbar. Aber hat ein erneutes NPD-Verbotsverfahren Aussicht auf Erfolg?

Zunächst muss eines klar sein: Ein Parteienverbot ist eine besonders scharfe Waffe des wehrhaften Rechtsstaates. Wer sie einsetzt, muss besonders sorgfältig vorgehen, sowohl in juristischer als auch in politischer und taktischer Hinsicht. Für eine erfolgreiche Neuauflage des Verbotsverfahrens gegen die NPD hat das Bundesverfassungsgericht 2003 strenge Maßstäbe aufge-

stellt. Drei Punkte sind davon von zentraler Bedeutung.

1. Äußerungen von Parteimitgliedern, die V-Leute sind oder waren, können nicht verwertet werden.

2. Im Verbotsverfahren sind Äußerungen von V-Leuten klar zu – Soll ein Verbotsverfahren gegen die NPD eingeleitet werden?

3. Solange sich V-Leute in der Parteiführung befinden, besteht ein nicht behebbares Prozesshindernis. Gemessen an diesem Maßstab sehen die von der Union geführten Länder derzeit keine tragfähige Basis für ein erneutes NPD-Verbotsverfahren. Das von der SPD vorgetragene Argument, man könne allein durch offen zugängliches Material ein Verbotsverfahren inhaltlich begründen, ist höchst fragwürdig. Niemand kann nämlich garantieren, dass dieses Material nicht doch durch aktive und ehemalige V-Leute beeinflusst ist. Damit würde es einem Verwertungsverbot unterliegen. Außerdem müssten

für ein Erfolg versprechendes Verfahren sämtliche V-Leute in den Führungsebenen der NPD in Bund und Ländern „abgeschaltet“ werden. Damit hätte der Verfassungsschutz keinerlei Informanten mehr. Genau dies würde zu einem hohen sicherheitspolitischen Risiko führen, weil eine Beobachtung der NPD damit nicht mehr möglich wäre. Die fatale Folge wäre: Der Verfassungsschutz würde als Frühwarnsystem der wehrhaften Demokratie gegen rechtsextreme Verfassungsfeinde ausfallen. Der Staat wäre in seiner Aktionsfähigkeit gegen Extremisten stark eingeschränkt. Die Debatte über ein erneutes NPD-Verbotsverfahren ist aber auch deshalb so gefährlich, weil sie die NPD intern stärken könn-

te. Denn genau diese Debatte wird von den Rechtsextremen derzeit instrumentalisiert, um von massiven internen Problemen abzulenken und den medialen Bekanntheitsgrad zu steigern. Übrigens: Selbst wenn ein NPD-Verbotsverfahren erfolgreich wäre, ist zu befürchten, dass sich ehemalige NPD-Mitglieder in neuen Strukturen und Parteien organisieren und unter anderem Namen weiterhin ihre Parolen verbreiten. Deshalb gilt zusammengefasst: Nicht diejenigen, die derzeit hegen offensichtlicher Risiken vor einem erneuten NPD-Verbotsverfahren warnen, sondern diejenigen, die es um jeden Preis erzwingen wollen, tragen ungewollt zu einem Wiedererstarken des Rechtsextremismus bei. Deshalb ist es derzeit besonders wichtig, gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Kräften die geistige und politische Auseinandersetzung mit der NPD zu führen und rechtsextremes Gedankengut bereits im Ansatz zu bekämpfen. ♦

## Blutspendeterminale 2008

**26. August 2008 • 11. November 2008**

Die Blutspenden können jeweils in der Zeit von 16.00 bis 20.00 Uhr im Schulzentrum Alsumer Str. 15, in Dorum abgegeben werden.



**GEMEINDE DORUM**

# Freiwillige Feuerwehr Dorum

**Benno Schumacher, Ortsbrandmeister**

Liebe Dorumer Mitbürger, die Feuerwehr Dorum möchte Sie am Samstag, dem 13. September 2008, von 10.00 bis 16.00 Uhr recht herzlich zum Tag der offenen Tür in das Feuerwehrhaus, Gröpelstraße 5, in Dorum einladen.

Wir möchten diesen Tag nutzen, um Sie über uns und un-

sere Aufgaben zu informieren. Sie haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, die Einsatzfahrzeuge und unser umfangreiches technisches Gerät zu besichtigen. Sehr freuen würde es uns, wenn auch viele Dorumer Neubürger zu uns kommen, damit man einander mal kennen lernt. Es ist doch

in der Regel besser, wenn Sie zu uns kommen, als das wir zu Ihnen kommen. Auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Neben Getränken gibt es auch Brat- und Bockwurst. Ferner bieten wir Ihnen an diesem Tag die Möglichkeit, Ihren Handfeuerlöscher, durch eine Fachfirma prüfen zu lassen.

Falls der Löscher in Ordnung ist, wird eine Prüfplakette angebracht. Damit haben Sie den notwendigen Nachweis gegenüber Ihrer Versicherung, dass alles in Ordnung ist. Auch der Gesetzgeber schreibt eine zweijährige Prüfung vor. Diese Prüfung ist am Tag der offenen Tür, zum Vorzugspreis von 9,50 Euro, je Löscher möglich. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorum freuen sich auf Ihren Besuch! ♦

**Die nächste Ausgabe erscheint am 23. Nov. 2008**

**Redaktions- und Anzeigenschluss am 27. Okt. 2008**

Leserbriefe und Beiträge werden gerne angenommen.



## Altes Pastorenhaus Misselwarden



**Sonntag, 7. September & Sonntag, 5. Oktober**  
Tanztee ab 14.30 Uhr

**Samstag, 27. September 20.00 Uhr**  
Steendanz, Akustik-Trio, Klavier, Bass und Flöten/Klarinette

**Samstag, 25. Oktober, 20.00 Uhr**  
4. Blues-Abend mit Crazy Chris Kramer und anschließender Session

**Kartenreservierungen und Anmeldungen:**  
Telefon (047 42) 81 25 · [www.altes-pastorenhaus.de](http://www.altes-pastorenhaus.de)



Sebastian Hansen

Versicherungsfachmann (BwV)  
Betriebswirt des Handwerks

Generalvertreter der  
Allianz Versicherungs-AG

Osterbüttel 4  
27632 Dorum  
Telefon 0 47 42.15 55  
Telefax 0 47 42.92 21 22  
Mobil 01 75.5 93 61 97  
[sebastian.hansen@allianz.de](mailto:sebastian.hansen@allianz.de)

## Hotel-Gasthof Deutsches Haus



Inhaber Hermann Schade

Gästezimmer · Klubraum für Familien- und Geschäftsfeiern bis zu 65 Personen  
Täglich Mittagstisch · Gutbürgerliche Küche · Mittwoch Ruhetag

27632 Dorum/Nordseebad · Alsumer Straße 4  
Telefon (0 47 42) 4 58 · Fax (0 47 42) 25 36 44

Wir verwöhnen Sie mit Fisch, Krabben und Fleischspezialitäten sowie Köstlichkeiten der Küstenregion.

## HAUSVERWALTUNG ist Vertrauenssache!

- **Komplettservice**
- **günstige Versicherungsprämien** durch Rahmenvereinbarung
- **eigener Hausmeisterdienst**
- **Glasversicherung** für Wohn- und Geschäftsbau über den **Glasschutzverein Unterweser VVaG**

**Ed. Rosenberg KG**

Wiener Straße 6 · Bremerhaven · Telefon 30 04 60  
[www.rosenberg-gruppe.de](http://www.rosenberg-gruppe.de)



■ FAMILIENPOLITIK

## Kolumne des Bundestagsabgeordneten

Enak Ferlemann, MdB

Papa macht Karriere, Mama auch! Bei diesem Familienkonzept ist es meist schwierig auch noch den Nachwuchs unterzubringen.

Da läuft meistens schon vor der Familienplanung ein ganzer Berg an Fragen auf: Wie kann das gehen? Wie geht es den Eltern mit diesem Lebensmodell? Und wie den Kindern? Und überhaupt: Warum unbedingt Kinder, wenn man doch schon einen ausfüllenden Beruf hat?

Die Entscheidung für Familie und für Kinder und ihre Betreuung ist immer individuell und privat. Der Staat kann und will jungen Eltern nichts

vorschreiben. Doch sind heute rund 90 Prozent aller Frauen in dem Alter, in dem sie typischerweise in Deutschland ihr erstes Kind bekommen, berufstätig. Aus diesem Grund steht der Staat in der Pflicht, Bedingungen zu schaffen, die jungen Paaren helfen, in einer modernen Welt noch ihre Familienwünsche zu verwirklichen, ohne dabei in einen Zwiespalt zu geraten.

Das von meiner hochgeschätzten niedersächsischen Kollegin, Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU), entwickelte Elterngeld und die steuerliche Begünstigung von Kinderbetreuungskosten sind

wichtige Schritte auf dem Weg, jungen Familien mehr Wahl- und Entscheidungsmöglichkeiten zu bieten. Wenn sich beide Elternteile für ein berufliches Fortkommen entscheiden oder auf das gemeinsame Einkommen angewiesen sind, brauchen sie vor allem schon frühzeitig gute Alternativen für die Betreuung ihrer Kinder. Für Alleinerziehende gilt dies in einem besonderen Maße. CDU und CSU wollen daher eine echte Wahlfreiheit für alle Eltern!

Schon heute gestaltet die Unionspolitikerin Ursula von der Leyen aktiv die neue Familienpolitik. Mit Entwurf des

Kinderförderungsgesetzes hat Frau von der Leyen die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen, die die Städte und Gemeinden benötigen, um den Ausbau der Kinderbetreuung meistern zu können. Vergangenen Donnerstag haben wir den Entwurf in 1. Lesung im Bundestag beraten.

Das Ziel der Union ist klar: bis 2013 soll jedes dritte Kind unter drei Jahren ein Betreuungsplatz bereit stehen. Ab 1. August 2013 wird ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für alle Kinder vom vollendeten ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr eingeführt. Ab 2013 soll für diejenigen Eltern, die ihre Kinder von ein bis drei Jahren nicht in Tageseinrichtungen betreuen lassen wollen oder können, eine monatliche Zahlung (zum Beispiel Betreuungsgeld) eingeführt werden. Um das Betreuungsgeld musste die Union lange mit dem Koalitionspart-



Ihr Service-Partner für  
VW und Skoda im Land Wursten

# Autohaus Egon Schumacher

Inh. Benno Schumacher  
Speckenstraße 54 · 27632 Dorum  
Telefon (0 47 42) 4 23 · Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile  
Kundendienst • Mietwagen  
Straßendienst im Auftrag des ADAC

**Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23**

[www.schumacher-dorum.de](http://www.schumacher-dorum.de) • [benno@schumacher-dorum.de](mailto:benno@schumacher-dorum.de)

Renovieren und  
Gestalten mit Lust  
und Liebe

Ihr Malermeister

## Andreas Tiebe GmbH

Im Speckenfeld 9, 27632 Dorum  
Tel. (04742) 92 20 56

↑ Fassadenanstrich und  
Wärmedämmverbund-Systeme  
↑ Insektenschutzgitter

↑ Bodenbeläge aller Art  
↑ Maler- und Tapezierarbeiten

Der Deichhof [www.deichhof.de](http://www.deichhof.de)  
04705/242  
Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

ner ringen und konnte sich letztendlich durchsetzen. Die Union hat sich verstärkt dafür eingesetzt, dass der Bund sich in einem ersten Schritt mit 4 Mrd. Euro zu einem Drittel an den Ausbaukosten beteiligt. In einem zweiten Schritt erhalten die Länder im Rahmen der Umsatzsteuerverteilung für die Jahre 2009 bis 2013 insgesamt 1,85 Mrd. Euro sowie im Anschluss daran jährlich 770 Mio. Euro als Entlastung für die Finanzierung der Betriebskosten. Die CDU war seit je her die Volkspartei, die sich für Familien stark gemacht hat. Wir waren immer der Ansicht, dass die Familie das Fundament einer Gesellschaft ist. Der politische Philosoph Jean-Jacques Rousseau hat dazu einmal geschrieben: „Die Familie ist die älteste aller Gemeinschaften und die einzige natürliche.“ Ich kann mich dem nur anschließen. Wir müssen weiterhin dafür sorgen, dass

die Familie als Grundstock erhalten bleibt. Und um das zu erreichen müssen wir bei unseren Kindern anfangen. In frühester Kindheit wird schon die Basis dafür gelegt, wie Kinder in ihr Leben und in die Gesellschaft hineinfinden. Je jünger das Kind, desto besser muss die Qualität der Erziehung sein. Eltern brauchen die Gewissheit, dass ihre Kinder gut aufgehoben sind! Ich werde mich daher persönlich dafür einsetzen, dass das Kindererziehungsgesetz so schnell wie möglich verabschiedet wird, damit wir mit der Umsetzung beginnen können. Mein Wunsch ist es, dass wir besonders mit Hinblick auf die gute wirtschaftliche Entwicklung in Cuxhaven, vielen jungen Eltern und solchen, die es noch werden wollen, eine echte Wahl- und Entscheidungsmöglichkeit für die Gestaltung ihres Familienkonzeptes zur Verfügung stellen können. ♦

# Teilhabe

- Länderübergreifende Werkstätten für behinderte Menschen
- Berufsbildungsbereich
- Stationäres Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Persönliche Assistenz
- Integrationsfachdienst
- Integrative Fortbildungsstätte
- Integrative Kindertagesstätte
- Hausfrühförderung
- Schülerhort



## Gemüsehof Olendiek

Ihr Fachgeschäft für Vitamine  
Niederstrich 1 · 27632 Cappel · Telefon 04741/ 1317

„Grüne Kiste“ Lieferung frei Haus

Der Vitaminstoß, Obst- und Gemüsemischung.

Frische-Service für die Gastronomie  
Hofladen · Wochenmärkte in Cuxhaven und Bad Bederkesa



## Elbe-Weser Werkstätten EWW

Gemeinnützige GmbH

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.cdu-landwursten.de](http://www.cdu-landwursten.de)

■ LAND WURSTEN

## 10 Jahre Jagdhornbläser von der Wurster Marsch

**Jägerschaft Wesermünde-Bremerhaven e.V. (Hegering 1)**

Es werden bis zu 200 Jagdhornbläser erwartet. Nur wenigen Insidern dürfte dieser Termin bisher bekannt sein. Am Samstag, dem 13. September 2008 feiern die Jagdhornbläser „Von der Wurster Marsch“ ihr 10-jähriges Bestehen in Riehl's Garten, Cappel-Niederstrich. Gegründet und geleitet wird dieser Bläserkorps (mit vierzig Mitgliedern) von Ute Marx. Sie selbst hat bereits im Alter von drei Jahren mit dem Jagdhornblasen begonnen. Aus dieser vor 10 Jahren, als reine Anfängertruppe ins Leben gerufene Bläsergruppe, ist eine



festе, leistungsstarke Truppe geworden, die regelmäßig an Landes- und Bundesentscheidungen für Bläserchöre teilnimmt. Darüberhinaus leitet Ute Marx auch noch den „Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide“ aus Buchholz, der ebenfalls an

diesem Jubiläumstag auftreten wird und vielen von Ihnen durch die Naturhorn-Konzerte in der Dorumer Kirche in den Jahren 2003 und 2006 in guter Erinnerung geblieben ist. Programm-Beginn ist um 10.00 Uhr, mit bis zu 200 Teilneh-

mer aus Niedersachsen und Hessen. (Ganztägig: Schaublasen, Signale und konzertante Stücke). Umfangreiches Rahmenprogramm mit Hundevorführungen, Falkner, Hirschröhren (ehemaliger Deutscher Meister), Kinderprogramm, Wildgerichte, Kaffee- und Kuchenbuffet, reichhaltige Tombola. Abends gemütliches Beisammensein auf dem Saal bei leichter Musik. Die Jäger in Land Wursten (Hegering 1) freuen sich ganz besonders, dass nach dem letztjährigen Jubiläum des „Jagdbläserkorps Land Wursten“ jetzt auch dieses Jubiläum in unserem Kreis gefeiert wird. Beide Gruppen tragen durch ihre Namensgebung „Land Wursten“ zur bundesweiten Bekanntmachung und Imageförderung unserer Heimat bei. ♦

# Termine 2008/2009

| Veranstaltung  | Termine           | Uhrzeit             | Ort  |
|--|-------------------|---------------------|--|
| CDU LW Sommerfest                                      | 24. August 2008   | 11.15 bis 17.00 Uhr | Dorum, Amtsgarten                          |
| Senioren-Union, Windkraftwerke in Bremerhaven          | 3. September 2008 |                     | Info bei K. Meyer<br>Telefon (047 42) 5 20 |
| Sommerfest CDU Wremen<br>mit David McAllister          | 7. September 2008 | ab 11.00 Uhr        | Wremen, Rintzeln 77,<br>Hof Djuren         |
| CDU LW Oktoberfest                                     | 1. Oktober 2008   | 19.30 Uhr           | Misselwarden,<br>Altes Pastorenhaus        |
| Senioren-Union Vortrag:<br>„Wie schütze ich mein Haus“ | 1. Oktober 2008   |                     | Info bei K. Meyer<br>Telefon (047 42) 5 20 |
| Senioren-Union<br>Besuch der Mercedeswerke in Bremen   | 5. November 2008  |                     | Info bei K. Meyer<br>Telefon (047 42) 5 20 |
| Politischer Abend<br>Neues aus dem Landtag             | 13. November 2008 | 19.00 Uhr           | Wremen, Deutsches Haus                     |
| Grogabend  | 30. Dezember 2008 | 19.00 Uhr           | Dorum, Schützenhalle                       |
| CDU LW Mitgliederversammlung<br>mit Grünkohlessen      | 9. Februar 2009   | 19.30 Uhr           |  |
| CDU LW Skat- und Knobelabend                           | 27. März 2009     | 19.30 Uhr           |  |

Änderungen vorbehalten. Maßgebend sind die Einladungen zu den Veranstaltungen.

## Löwen - Apotheke U. Renner



Dorum · Speckenstraße 2 · Telefon (0 47 42) 20 31

### DIE VORTEILE DER APOTHEKE

- Sicher, schnell und nah
- Zuverlässig und kompetent
- Persönliche Beratung
- Nacht- und Notdienst
- Schnelle Beschaffung auch seltener Medikamente
- Arzneimittelzubereitung nach individuellen Bedürfnissen
- Großes Dienstleistungsangebot



- Sonnenenergie •
- Wärmetechnik •
- Sanitäre Anlagen •

Oliver Wrobel

27632 Dorum · Speckenstraße 38  
Tel. 0 47 42 / 2 54 00 88 · Fax 0 47 42 / 2 54 00 98  
Mobil 0170 / 3 82 76 80  
www.therm-o-solar.de

## Impressum

### Herausgeber:

Vorstand des CDU-  
Samtgemeindeverbandes  
Land Wursten

### Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Iben  
Alsumer Straße 36 b  
27632 Dorum  
Tel. (01 71) 7 31 08 09  
iben@labor-iben.de

### Gesamtherstellung:

Druckhaus Wüst GmbH  
27628 Driftsethe  
Weißenberger Straße 12  
Tel. (0 47 46) 94 64-0

### Auflage:

4.500 Exemplare

### Verteilung:

Kostenlos an alle  
Haushalte

## Einladung zum politischen Abend

**Hans-Jürgen Iben**, Vorsitzender der Samtgemeinde CDU

Hiermit laden wir alle interessierte Bürgerinnen und Bürger zu unserem politischen Abend, am Donnerstag, den 13. November 2008 um 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Deutschen Haus“ in Wremen zum Thema „Neues aus dem Landtag“ ein. Wir haben dazu bei unseren Landtagsabgeordneten Hans-Christian Biallas angefragt. Nach dem Vortrag wird genügend Zeit für Fragen und Diskussion vorhanden sein. Wir wünschen uns eine rege Beteiligung. ♦